Wildeck/Mö

Tabellenführer in der 2. Bundesliga Süd – die Sportkegler von AN Bosserode erklimmen im Nachholspiel gegen Trier den Sonnenplatz der Liga.

AN Bosserode – SKV Trier 3:0 (50:28) 5126:4735

Es könnte kaum besser laufen für die Bundesliga-Kegler von AN Bosserode in der 2.Bundesliga Süd – auch das Nachholspiel gegen den SKV Trier gewannen die Wildecker mit 3:0, verdienter Lohn ist die Tabellenführung in der 2. Liga.

Dabei begann es etwas ungewohnt, denn Michael Reith spielte schwächer als gewohnt und blieb bei 834 Holz hängen, damit sollte er aber Ende aber immer noch fünf der Gästespieler übertreffen. Andreas Sekula spulte sein mittlerweile gewohntes Pensum ab und erzielte mit 868 Holz wieder das drittbeste Ergebnis des Spiels – Die Gäste aus Trier kamen auf 848 und 769 Holz. Im Mittelblock zeigte der derzeit bestens aufgelegte Tobias Brill mit 885 Holz wieder einmal eine starke Leistung, sein Ergebnis bedeutete die Tagesbestleitung. Justin Ehling tut sich in seinem ersten Bundesligajahr besonders auf den eigenen Bahnen noch schwer, dennoch überspielte er mit 785 Holz drei Trierer, die im Mittelblock nur 746 und 798 Holz entgegenzusetzen hatten. Auch Rene Windolf erwischte nicht den besten Tag, mit 809 Holz holte er aber immer noch sechs Einzelwertungspunkte, Thilo Köhler hingegen kommt nach seinem verletzungsbedingten Ausfall immer besser in Fahrt und erspielte hervorragende 882 Holz, mit denen er seinem Team den nächsten 3:0-Heimerfolg sichert.

AN Bosserode liegt nach nun sieben von 18 Spieltagen auf dem ersten Tabellenplatz der 2.Bundesliga Süd, punktgleich mit dem SK Eifelland Gilzem – gute Aussichten auf das Erreichen der Aufstiegsplayoffs vor denen allerdings noch ein weiter Weg liegt.

Bosserode: Michael Reith 834 Holz / 8 EWP, Andreas Sekulla 868 / 10, Tobas Brill 885 / 12, Justin Ehling 785 / 3, Rene Windolf 809 / 6, Thilo Köhler 882 / 11.

In der Verbandsliga der Sportkegler erkämpfte sich die KSG Hönebach-Ronshausen bei der SKG Eschwege einen überaus glücklichen Punkt. Bei den Hausherren erzielten vier Spieler mehr als 800 Holz, zwei hingegen lieferte mit 723 und 650 sehr schwache Zahlen aber was den Teilerfolg der KSG ermöglichte. Beste Spieler der Spielgemeinschaft waren Andreas Renelt (812) und Lars Merkert (779). Durch den

erneuten Baunataler Auswärtssieg in Lengers wird es immer schwerer das anvisierte Ziel Aufstieg zu erreichen.
Im Wildecker Derby zwischen AN Bosserode II und der KSG Hönebach-Ronshausen II gab es einen knappen Heimsieg mit einem Punktgewinn für die Gäste, die mit einer kompletteren Teamleistung auch einen Auswärtsieg hätten erreichen können. Bester Bosseröder war Arno Köhler mit 814 Holz, Bester Kegler der KSG war Karl-Heinz Renelt mit 795 Holz. Der TSV Süß verlor überraschend in Hilders holte sich dabei aber dennoch den Einzelwertungspunkt und verteidigte die Tabellenführung vor dem SKV Kathus. In Hilders, wo durchaus auch ein Sieg möglich war erzielte Matthias Löffler mit starken 814 Holz das beste Ergebnis des Spiels.
Bezirksligist GH Raßdorf II verlor sein Heimspiel gegen den KSC Dietershausen trotz 810 Holz von Dietmar Torreiter.